

**Herforder**



**Zeitung**



**in Herford**



Auf der B 239 und der Bündler Straße will der Kreis Herford insgesamt drei neue Starenkästen installieren. Damit wird einer Forderung der

Hiddenhauser Parteien ebenso Rechnung getragen wie dem Anliegen der Bürgerinitiative »Wir für den Tunnel«. Foto: Moritz Winde

# Blitzer sollen Raser stoppen

## Drei Starenkästen an der Herforder Straße und der Bündler Straße

Hiddenhausen (hil/CP). Endlich tut sich was, um die problematische Verkehrssituation in Hiddenhausen in den Griff zu bekommen: Der Kreis Herford will Rasern auf der B 239 und der Bündler Straße Einhalt gebieten – und wird gleich drei neue Starenkästen aufstellen lassen. 150 000 Euro werden investiert.

Hintergrund: Die Herforder Straße in Schweicheln und die Bündler Straße von Sundern bis Eilshausen verleiten an vielen Stellen wegen des teilweise schnurgeraden Streckenverlaufs zum Rasen. Dabei ist an den meisten Teilstücken 50 beziehungsweise 70 Stundenkilometer vorgeschrie-

ben. Und das Verkehrsaufkommen auf den beiden Straßen ist enorm: Laut eines Gutachtens, das der Kreis in Auftrag gegeben hatte, nutzen täglich fast 14 000 Fahrzeuge, darunter 1500 Laster, die Herforder Straße. Und die Bündler Straße ist noch stärker belastet: Hier rollen jeden Tag 20 000 Autos, darunter 2500 Lastwagen. »Und von denen fahren zu viele viel zu schnell. Polizei und Kreis haben deshalb gerade an diesen Straßen verstärkt kontrolliert und festgestellt, dass die Überschreitung der erlaubten Geschwindigkeit überdurchschnittlich hoch ist«, so der zuständige Dezernent des Kreises Herford, Norbert Burmann. Trotz regelmäßiger Blitzaktionen habe es hier bis heute keine Besserung gegeben. Auf dieser Grundlage hat der Kreis entschieden, 150 000 Euro zu investieren

und drei Starenkästen aufzustellen, in denen abwechselnd eine Kamera eingebaut wird. »Wir wollen möglichst eine drehbare Vorrichtung anbringen, damit in beide Richtungen geblitzt werden kann«, sagt Norbert Burmann. Weil das Geld im Haushalt nicht eingeplant worden war, wurden im Kreisausschuss 95 000 Euro überplanmäßig genehmigt.

Mit der Aufstellung von Blitzern kommt der Kreis Herford auch einer Forderung der Parteien in Hiddenhauser Gemeinderat nach. Erst unlängst hatte das Planungsbüro SHP im Hiddenhauser Parlament die Ergebnisse einer Verkehrsuntersuchung präsentiert. Dabei waren auch Geschwindigkeitsbegrenzungen- und -überwachungen auf den beiden Trassen angesprochen worden. Das Verkehrsgutachten war vom Rat in

dessen jüngster Sitzung zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen worden. Die Bürgergemeinschaft »Wir für den Tunnel – Initiative für ein nachhaltiges Verkehrskonzept« hatte ebenfalls mehr Verkehrskontrollen auf der Herforder Straße und der Bündler Straße angemahnt. In einem Antrag der Initiative hieß es seinerzeit: »Um keine weitere Zeit ohne Verbesserung der derzeitigen Situation verstreichen zu lassen, wird der Kreis Herford gebeten, kurzfristig vor den Ortsdurchfahrten stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zu installieren.« Dem Wunsch ist der Kreis Herford jetzt gefolgt.

Hiddenhausens Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer: »Ich begrüße das sehr, denn das ist ein wichtiger Schritt, um unsere Verkehrsprobleme zu lösen.«